

Turniersportlehrgang 2-2010 04.09.2010

Nachdem Yvonne Zielonka-Hlousek aus "privaten" Gründen diesen Lehrgang absagen mussten, konnte die Turniersportbeauftragte des BCWTV e.V., Petra Kiesewetter, JASMIN HOHMANN (geb. Ötzel) als Referentin gewinnen. Jasmin unterrichtete am 04. September 2010 in Barbing die Spitze der BCWTV Tänzer in Präsentation auf der Tanzfläche und individuelle Interpretation von Choreographien (Newcomer-Intermediate) auch als Abschluss der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften 2010.

Jasmin Hohmann (BfCW Jugendwart) ist 24 Jahre alt und tanzt bereits seit ihrem 8. Lebensjahr.

Sie nahm an vielen nationalen und internationalen Wettbewerben mit viel Erfolg teil und errang dabei viele nationale und internationale Titel.

Seit 2007 ist sie auch als Judge auf nationalen und internationalen Tanzturnieren tätig.

Seit August 2008 trainiert sie ihre vereinseigene Kindergruppe die "Little Renegades". Auf der Swiss World of Dance in Basel 2009 belegten zwei ihrer

Little Renegades auf Anhieb den 1. Platz in der Country Division und auf der

German World of Dance 2010 erzielte das Team der Little Renegades ebenfalls den 1. Platz.

Der Präsident des BfCW und Vizepräsident des BCWTV, Josie Miolicic, Jasmin und die Turniersportbeauftragte freuten sich über 40 Lehrgangsteilnehmer aus allen Teilen Bayerns an diesem Tag begrüßen zu können.

Hier ein paar Eindrücke:



Die ersten zwei Stunden waren dem Thema der 'freien Arme' beim Line Dance gewidmet. Zahlreichen Gesprächen mit Teilnehmern war zu entnehmen, dass in den Heimatvereinen dieser Aufgabe im allgemeinen Training mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte. Das Beste wäre es wohl, allen Tänzern, vom Anfängerkurs an, ein Gefühl dafür zu vermitteln, dass an gelungenem Tanzen stets der ganze Körper und nicht nur die Beine beteiligt sind.

Der nächste Schritt im Aufbau eines gekonnten Tanzvortrages war die Beschäftigung mit individuellen Variationen zur Aufwertung vorgegebener Choreographien.



Die Teilnehmer wurden dann nach Leistungsgruppen getrennt und trainierten, auf drei Säle aufgeteilt, unter Jasmins Anleitung, das bislang Gehörte und Gelernte, in Einzel- und Gruppenarbeit. Die Koordination von Armen und Beinen wurde dabei individuell vertieft und gefestigt, vielseitige Variationen wurden ausprobiert.



Nachdem alle Lehrgangsteilnehmer ihren Vortrag erarbeitet und geübt

hatten,
stand Jasmin für zwei Stunden zur Verfügung, um unter turnierähnlichen
Umständen, jedem Tänzer Gelegenheit zu geben, unter den Augen einer
internationalen Wertungsrichterin vorzutanzten. Dabei gab es wichtige
Hinweise zur weiteren Verbesserung der individuellen Leistung.

Wie üblich nutzten die Lehrgangsteilnehmer den Abend um sich bei einer
Line
Dance Party zu entspannen und ein paar relaxte Stunden beim
gemeinsamen
Tanzen zu verbringen.



Mit viel Applaus verabschiedeten die Bayern ihre Referentin.



Turniersportlehrgang für bayerische Line Dancer

BCWTV Turniersportlehrgang I/2010 in Neumarkt/Opf

Die Turniersportbeauftragte des Bayerischen Country Western Tanzsportverbandes (BCWTV e.V.) Petra Kiesewetter vom Bootscooters e.V. in Regensburg hatte am Samstag, den 12. Juni 2010 die Turniersportler der bayerischen Country Western Tanzsportvereine zum Auftakt der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften nach Neumarkt eingeladen.



Die Tanzsportabteilung Blau-Silber im ASV Neumarkt hatte großzügigerweise den Country Western Tänzern ihre Anlage im Sportzentrum am Deininger Weg zur Verfügung gestellt und mit 600qm Tanzparkett einen perfekten Rahmen geschaffen.



Die Verbandstrainerin Yvonne Zielonka (siebenfache Weltmeisterin aus Biblis in Hessen) konnte fast 50 Tänzer aus ganz Bayern begrüßen, um ihnen in schweißtreibenden 8 Stunden die Choreographien für die Deutschen Meisterschaften im Line Dance (23. und 24. Oktober 2010 in Nürnberg) nahe zu bringen.

Robert Hahn, Präsident des BCWTV e.V. und
Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes Country Western Tanz (BfCW e.V.) im
Deutschen Tanzsportverband (DTV) gab um 11:00 Uhr vormittags die Tanzfläche frei.



Bei schwülen 30°C ging es zunächst an den Langsamen Walzer. Yvonne Zielonka
verstand es
mit viel Charme, Humor aber auch straffer Regie, den Tänzern über die Schwierigkeiten
anspruchsvoller
Turnierchoreographien hinweg zu helfen. Trotz vielem Stöhnen wegen der belastenden
Hitze und manchem
unterdrückten Fluch ob besonders kniffliger Passagen, die auch beim dritten und
vierten Versuch
noch nicht recht sitzen wollten – am Ende schwebten die Tänzer zu den ausgewählten
Walzerrhythmen
gemeinsam so gekonnt übers Parkett, dass man schon ahnen konnte, dass die Bayern
im Oktober ihren Anspruch auf die Titel mit einigem Optimismus anmelden werden.



Bis zum Abend waren auch East Coast Swing, Nightclub Two Step, West Coast Swing und Cha Cha Cha "durch".

Das konnte man übrigens auch vom zweiten und dritten T-Shirt der Aktiven sagen.

Zum Ende der Veranstaltung hatte die Verbandstrainerin unter der Regie der Turniersportbeauftragten Bayerns

insgesamt 12 Meisterschaftschoreographien mit den Tänzern erfolgreich durchgearbeitet.

Bis zum 04. September haben die Tänzer und deren Vereinstrainer nun Zeit, diese Grundlagen tänzerisch auszuarbeiten und künstlerisch auszugestalten.



Dann treffen sich die bayerischen Country Western Turniertänzer erneut, um mit der
Verbandstrainerin
ihre individuelle Präsentation auf den Meisterschaften zu vervollkommen.

Petra Kiese Wetter, im BCWTV verantwortlich für die Meisterschaftsvorbereitungen
zeigte sich bei der Verabschiedung sehr erfreut über die gestiegene Anzahl und das
deutlich
sichtbar gewordene Leistungsvermögen der bayerischen Turniertänzer.



"Yvonne Zielonkas Engagement für die Bayern ist dafür ein ausschlaggebendes Moment", betonte auch Robert Hahn zum Schluss und verabschiedete die Verbandstrainerin mit einer kleinen Aufmerksamkeit und wünschte den Tänzern viel Erfolg bei der weiteren Meisterschaftsvorbereitung.

Bericht von Petra Kieseletter, Turniersportbeauftragte des BCWTV e.V.

